Vereinshaus z. Kaufleuten in Zürich: erbaut durch Bischoff & Weideli, Architekten in Zürich

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **67/68 (1916)**

Heft 20

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-33006

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

INHALT: Vereinshaus z. Kaufleuten in Zürich. — Einige Erfahrungen im Lehnenbau an der Südrampe der Lötschbergbahn. — Der elektrische Betrieb auf den Linien des Engadin. — Miscellanea: Wasserstrassenprojekte in Russland. Erneuerung der Widerlager an der Regabrücke bei Regenwalde. Simplon-Tunnel II. Turbinenanlage mit künstlicher Geschwindigkeitssteigerung. Metallschläuche für die Dampfheizung an Eisenbahnwagen. Druckluftbehälter auf Schiffen. Elektrizitätswerke des Kantons Zürich. — Vereinsnachrichten: Bernischer Ingenieur- und Architekten-Verein. G. e. P.: Stellenvermittlung.

Tafel 32: Vereinshaus z. Kaufleuten in Zürich.

Band 67. Nachdruck von Text oder Abbildungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. **Nr. 20.**

Vereinshaus z. Kaufleuten in Zürich.

Erbaut durch *Bischoff & Weideli*, Architekten in Zürich.

(Mit Tafel 32.)

Die neuzeitliche Bauentwicklung der Geschäftsstadt hat mit diesem Bau Zürichs einzigen Architektur-Platz erreicht: die streng symmetrisch ausgebildete, diagonal gestellte Erweiterung der Strassenkreuzung von Pelikanstrasse und Thalacker. Jene Anlage ist die erste (und leider einzige!) architektonisch-planmässige Stadterweiterung; sie entstand im Anschluss an die jüngste Stadtbefestigung (Schanzengraben) in der zweiten Hälfte des XVII. Jahrhunderts und bringt samt den sie umrahmenden stattlichen Bürgerhäusern den Charakter jener Zeit zu schönem Ausdruck.[1]) Typisch sind die Eck-Erkertürmchen an den Strasseneinmündungen.

In eine solche architektonische Einheit ändernd einzugreifen, eingreifen zu *müssen*, stellt an den Takt des Architekten hohe Anforderungen. Wie Bischoff & Weideli sich die zeitgemässe und unvermeidliche Umgestaltung denken, zeigt nebenstehende Abbildung 1. Der Flügel zur Rechten ist das von ihnen ausgeführte Vereinshaus. Die spätere Vervollständigung des Bildes konnte glücklicherweise durch vertragliche Vereinbarung mit dem Anstösser zur Linken gesichert werden. Das Bestreben, dem Pelikanplatz seine architektonische Bedeutung zu erhalten, wird sich darauf beschränken müssen, auch die andern drei Platzwände, wenn sie aus wirtschaftlicher Notwendigkeit später einmal neuerrichtet werden müssen, mit diesem Neubau stilistisch in eine Einheit zu bringen.

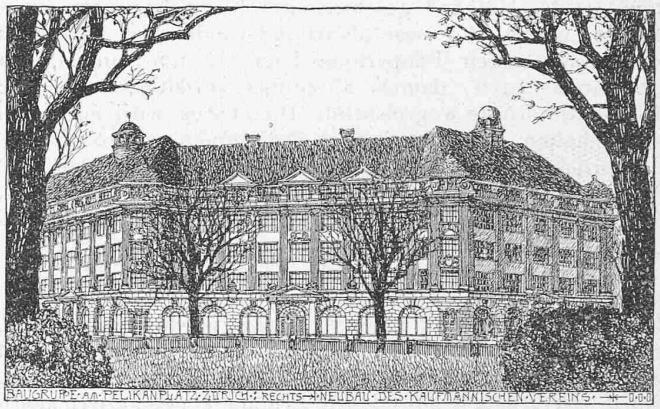


Abb. 1. Entwurf für die Fassadengestaltung am Pelikanplatz.

Das Haus z. Kaufleuten enthält zu ebener Erde Restaurant und Läden, dahinter einen grossen Festsaal, in den Obergeschossen etwa 50 Schulzimmer, Verwaltungsräume des Kaufmännischen Vereins, Spiel- und Lesezimmer mit Bibliothek usw., worüber im nächsten Heft einlässlich berichtet werden soll. (Schluss folgt.)

[1]) Vergl. Festschrift zum 50jährigen Jubiläum des Polytechnikums, 1905, Bd. II, S. 78 u. 82.

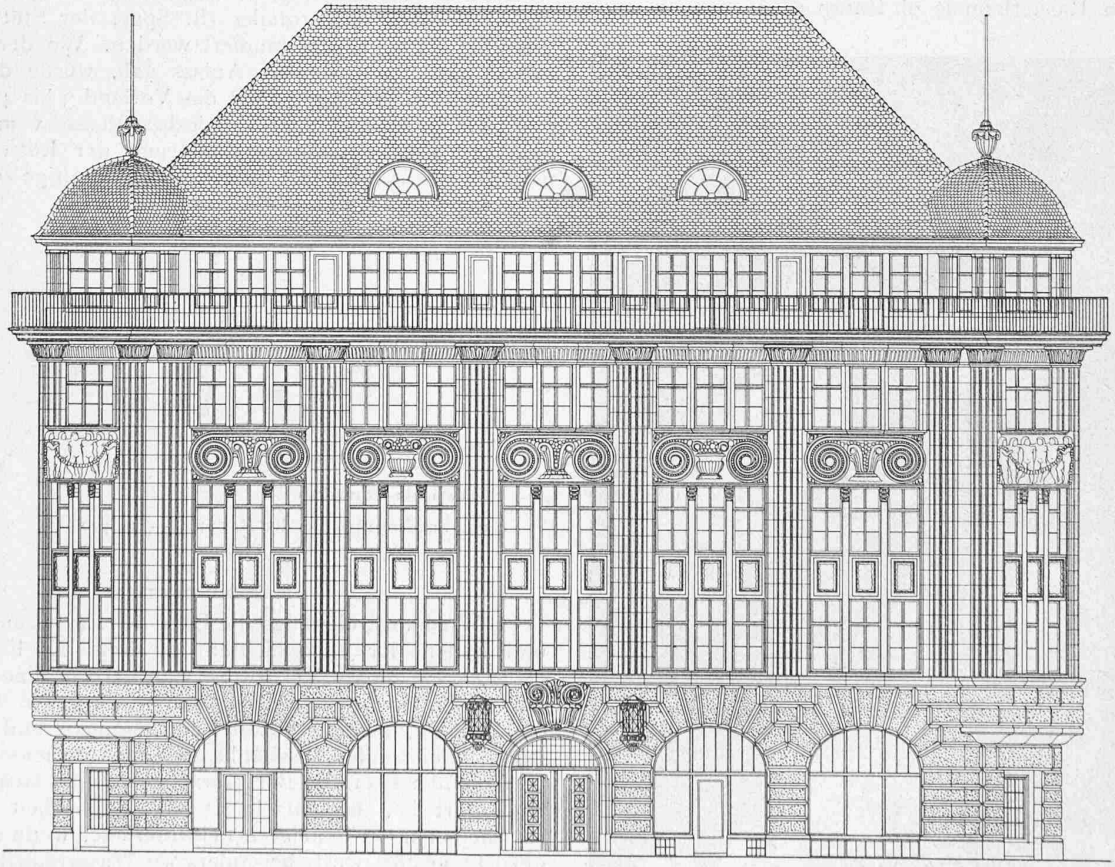
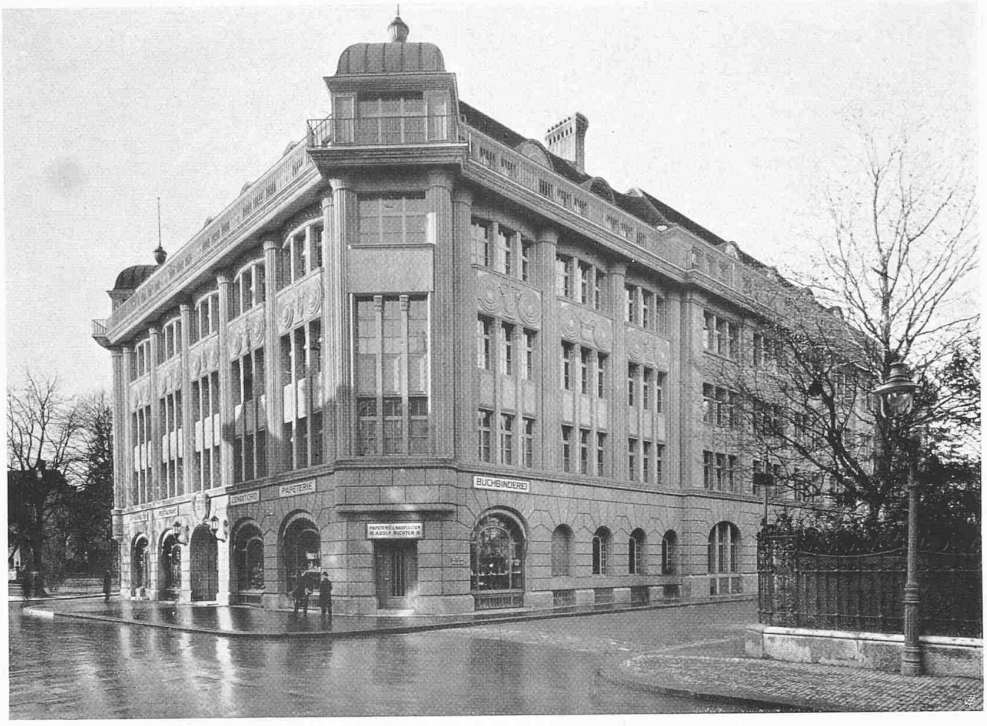
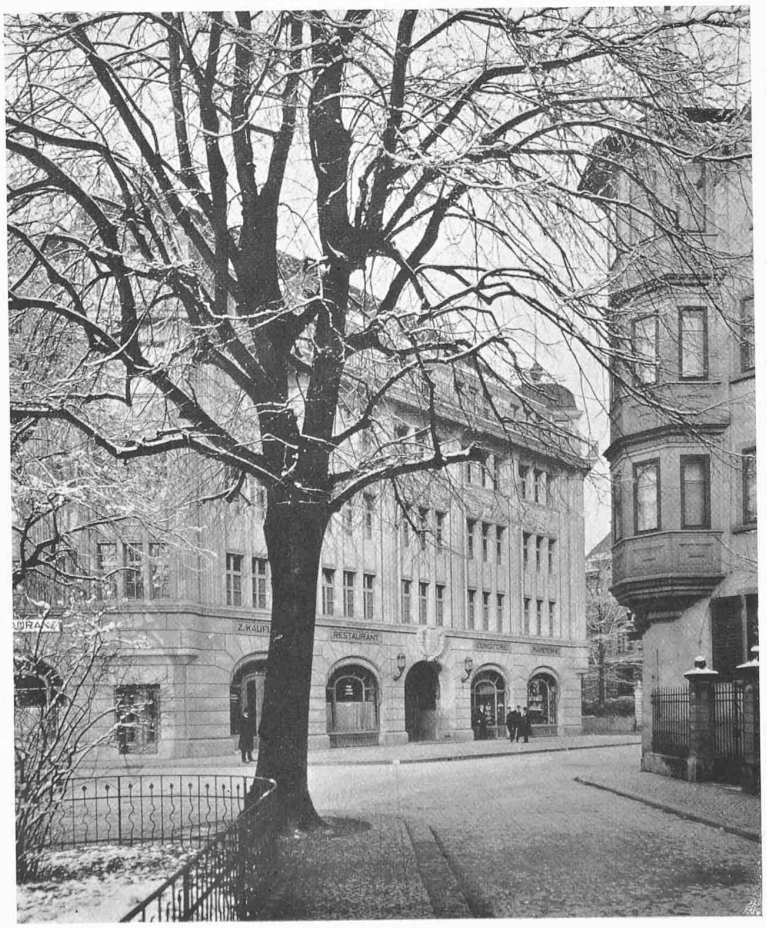


Abb. 2 Vereinshaus z. Kaufleuten des Kaufmännischen Vereins Zürich.
Architekten Bischoff & Weideli, Zürich. — Fassade an der Pelikanstrasse. — 1 : 200.



VEREINSHAUS Z. KAUFLEUTEN, ZÜRICH — ARCH. BISCHOFF & WEIDELI



Photogr. H. Wolf-Bender, Zürich

Kunstdruck von Jean Frey, Zürich